

2. Gemeindeversammlung

30. Mai 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Reidenbach, Boltigen

bekanntgemacht im Simmentaler Amtsanzeiger Nrn. 17 und 19 vom 27. April 2023 und 11. Mai 2023. Zudem wurde eine Versammlungsbotschaft versandt.

Gemeindepräsident	Albert Wampfler, Schwarzenmatt
Anwesend	68 Stimmberechtigte (6.98 %)
Sekretär	Rudolf Matti, Gemeindeschreiber

Der Vorsitzende begrüsst die Versammlungsteilnehmer mit Bekanntgabe der Publikationen wie der zu behandelnden Traktanden. Die Publikationen der Versammlung sind fristgerecht erfolgt.

Stimmberechtigung

An der heutigen Versammlung sind folgende Personen ohne Stimmrecht anwesend:

- Stefan Kocherhans, Pressevertreter Berner Oberländer
- Armin Berger, Pressevertreter Simmental Zeitung
- Dr. Mohammed Al Saad, Arzt
- Anna Maria Al Saad, Ehefrau Arzt

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Gemäss Art. 74 OgR wurde das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. März 2023 während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist (11. April bis 10. Mai 2023) sind keine Einsprachen eingegangen. Die Genehmigung des Protokolls wird für die Sitzung des Gemeinderates vom 13. Juni 2023 traktandiert werden.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Werner Beyeler und Hans Rudolf Gobeli vorgeschlagen und als gewählt erklärt.

Traktanden

1. Ehrung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohner
2. Gemeinderechnung 2022 und erforderliche Nachkredite / Beratung und Beschlussfassung, Kenntnisnahme Datenschutzbericht
3. Gesundheitsversorgung, Beibehaltung/Weiterführung der Arztpraxis in Boltigen; Verpflichtungskredit über maximal Fr. 700'000.00 als einmaliges Darlehen / Beratung und Beschlussfassung
4. Gesundheitsnetz Simme Saane
Beschlussfassung über eine jährlich wiederkehrende finanzielle Beteiligung von Fr.55'976.00 an die GSS AG für den Betrieb zur nachhaltigen Sicherung des integrierten Versorgungsmodells «Gesundheitsnetz Simme Saane» mit einem Akutspital sowie über einen Kredit von Fr. 12'439.00 pro Jahr für die ersten 5 Jahre (2024 bis 2028) für den Aufbau und die Entwicklung des integrierten Gesundheitsnetzes Simme Saane.
5. Wasserversorgung Schwarzenmatt; Erneuerungs- und Ausbauprojekt, Projektanpassung und -erweiterung; Nachkredit über Fr. 345'000.00 / Beratung und Beschlussfassung
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeinderatspräsidentin Anna Bieri zum Traktandum

4. Gesundheitsnetz Simme Saane
Beschlussfassung über eine jährlich wiederkehrende finanzielle Beteiligung von Fr.55'976.00 an die GSS AG für den Betrieb zur nachhaltigen Sicherung des integrierten Versorgungsmodells «Gesundheitsnetz Simme Saane» mit einem Akutspital sowie über einen Kredit von Fr. 12'439.00 pro Jahr für die ersten 5 Jahre (2024 bis 2028) für den Aufbau und die Entwicklung des integrierten Gesundheitsnetzes Simme Saane.

An den Gemeindeversammlungen im Herbst 2021 wurde den Stimmberechtigten der Gemeinden des Obersimmentals und des Saanenlandes das entwickelte Konzept «Gesundheitscampus Simme Saane» vorgestellt und im Rahmen von Konsultativabstimmungen haben sie die Frage «Soll das Detailprojekt «Gesundheitscampus Simme Saane» mit einem Spital in Zweisimmen vertieft erarbeitet und bis spätestens Ende 2022 in einer verbindlichen Volksabstimmung vorgelegt werden?» grossmehrheitlich mit «Ja» beantwortet. Die GSS hat demzufolge die Arbeiten und Abklärungen weitergeführt und Ergebnisse liegen vor.

Der Gemeinderat Boltigen hat an seiner Sitzung, auf Empfehlung der Geschäftsleitung der Bergregion, vom 9. Mai 2023 beschlossen, das für die heutige Gemeindeversammlung vorgesehene Geschäft zur Finanzierung des integrierten Versorgungsmodells «Gesundheit Simme Saane» aufgrund der aktuellen Lage zurückzuziehen.

Er begrüsst die Haltung, die kommende Zeit zu nutzen, um auf die von verschiedensten Seiten geäusserten Bedenken einzugehen und Klarheit über die derzeit noch offenen Fragen zu schaffen.

Traktandenreihenfolge

Die übrigen Traktanden werden in publizierter Reihenfolge behandelt.

Verhandlungen

7 1.441 Gratulationen und Ehrungen

1. **Ehrung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohner**

Sprecherin: Gemeinderätin Daniela Eschler

Der Gemeinderat hat mit der Gemeinde-Information 01/2023 vom März 2023 eine Ausschreibung zur Anmeldung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohnern verschickt. Aufgrund der eingegangenen Meldungen kann folgende Person für besondere Leistungen geehrt werden:

Name / Adresse	Erfolg
Franjo von Allmen Eschiegg 516	1. Rang FIS-Europacup Rennen Abfahrt in Orcières Merlette

Franjo von Allmen bereitet sich bereits auf die kommende Wintersaison vor und nimmt diese Woche an einem Konditionstrainingslager in Magglingen teil. Daher kann er heute Abend nicht anwesend sein und lässt sich entschuldigen.

Dem Geehrten wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent («Boltigchischtli») mit einem Barbetrag sowie ein Diplom überreicht werden.

Die Gemeinde gratuliert zu den erbrachten Leistungen und wünscht ihm weiterhin viel Durchhaltewillen und Erfolg.

8 8.131 Verwaltungsrechnung

7.4 Datenschutz

2. **Gemeinderechnung 2022 und erforderliche Nachkredite / Beratung und Beschlussfassung, Kenntnisnahme Datenschutzbericht**

Sprecher: Gemeinderatspräsidentin Anna Bieri
Finanzverwalter Heinz Niederhauser

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei Aufwand von Fr. 4'708'952.79 und Ertrag von Fr. 5'192'101.23 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 483'148.44. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Verbesserung von Fr. 646'548.44. Die folgende Aufstellung zeigt im Detail die grösseren Abweichungen zum Budget:

Funktion	Abweichung	Bemerkung
0 Allgemeine Verwaltung	+ 31'319.47	Gemeinderatskredit; Vakanz Bauverwaltung, Rückerstattungen Taggeldabrechnungen
1 Öffentliche Sicherheit	+ 14'132.95	Planmässige Abschreibungen; Weniger Aufwand für Abschreibungen SF Feuerwehr
2 Bildung	+ 169'270.83	Weniger Aufwand für baulichen Unterhalt; Austragung Fernheizung nicht ausgeführt
3 Kultur und Freizeit	- 1'607.45	Weniger Aufwand für Abschreibungen Sportbahnen Jaunpass AG
4 Gesundheit	- 13'022.60	Beitrag Institutionen; Mehraufwand Unterstützung Geburtshaus

5 Soziale Wohlfahrt	+ 2'499.86	Weniger Aufwand für Wirtschaftliche Hilfe gem. Sozialhilfegesetz
6 Verkehr	+ 284'112.00	Weniger Aufwand Belagssanierungen und Schneeräumung, Mehraufwand Strassenbeleuchtung
7 Umwelt / Raumordnung	+ 15'100.76	Weniger Aufwand Friedhofunterhalt
8 Volkswirtschaft	- 36'528.45	Mehraufwand Beitrag an Kurtaxenerhöhung und Spielplatz "Grydbödeli"
9 Finanzen und Steuern	+ 181'271.07	Mehrertrag Einkommenssteuern und Grundstückgewinnsteuern
Total	+ 646'548.44	+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Bei aktivierten Investitionsausgaben von Fr. 1'172'466.05 und passivierten Investitions-einnahmen von Fr. 22'821.00 ergeben sich Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'126'824.05.

Grössere Investitionsausgaben 2022 (Brutto)	Betrag
GWP Schwarzenmatt	357'239.55
Projekt ARNI	582'236.50
PWI Schwarzenmatt-Chlus	112'000.00

Das Finanzvermögen hat um 16.9% (Stand 31.12.2022 Fr. 6'493'713.21) abgenommen. Das Verwaltungsvermögen nahm von Fr. 4'365'040.01 zu Beginn des Berichtsjahres, um Fr. 975'864.35 auf Fr. 5'340'904.36 per 31.12.2022 zu.

Das Fremdkapital nahm im Berichtsjahr um 27.4% auf rund 2.86 Mio. Franken ab. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt Fr. 2'884.74. Hier wird das Fremdkapital dem Finanzvermögen gegenübergestellt.

Einlage des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss von Fr. 483'148.44 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2022 Fr. 3'718'960.65.

Nachkredite / Kreditüberschreitungen

Alle Kreditüberschreitungen und Nachtragskredite konnte der Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligen.

Datenschutzbericht

Der Bericht von Lukas Maurer, Präsident der Begleitkommission zum Rechnungsprüfungsorgan, wird, stellvertretend durch den Finanzverwalter Heinz Niederhauser verlesen.

Gemeinderatsantrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung mit Nachkrediten von Fr. 0.00 zu genehmigen

ERFOLGSRECHNUNG		
Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'390'773.09
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'840'887.78
Ertragsüberschuss	CHF	450'114.69
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'708'952.79
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'192'101.23
Ertragsüberschuss	CHF	483'148.44
Aufwand Wasserversorgung	CHF	210'677.90
Ertrag Wasserversorgung	CHF	196'639.25
Aufwandüberschuss	CHF	14'038.65
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	314'965.95
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	277'203.30
Aufwandüberschuss	CHF	37'762.65
Aufwand Abfall	CHF	156'176.45
Ertrag Abfall	CHF	174'944.00
Ertragsüberschuss	CHF	18'767.55
INVESTITIONSRECHNUNG		
Ausgaben	CHF	1'149'645.05
Einnahmen	CHF	22'821.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'126'824.05
NACHKREDITE gem. separater Tabelle	CHF	0.00

und vom Datenschutzbericht Kenntnis zu nehmen.

Beratung

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Abstimmung erfolgt offen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9 2.107.10 Hausarzt

3. Gesundheitsversorgung, Beibehaltung/Weiterführung der Arztpraxis in Boltigen; Verpflichtungskredit über maximal Fr. 700'000.00 als einmaliges Darlehen / Beratung und Beschlussfassung

Sprecherin: Gemeinderätin Cornelia Wittwer

Im Jahre 1984 stimmte die Gemeindeversammlung von Boltigen dem Bau eines Arzthauses zu und legte somit den Grundstein für die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung durch den Hausarzt Dr. med. Robert Härrli in der Gemeinde Boltigen. Um die Eröffnung einer Arztpraxis in Boltigen so rasch als möglich zu realisieren und die damit verbundenen finanziellen Belastungen für den jungen Arzt zu minimieren, wurde damals vereinbart, dass die Gemeinde Boltigen und Dr. Robert Härrli, das Arzthaus gemeinsam erstellen und sich die Gemeinde zur Hälfte, mit einem Maximalbetrag von Fr. 510'000.00, an den Baukosten beteiligen wird. Dabei wurde auch die spätere Übernahme des Anteils der Gemeinde durch Dr. Robert Härrli vereinbart.

Seither praktiziert Dr. Robert Härrli in unserer Gemeinde und ist fester Bestandteil des Dorflebens und, gerade in der heutigen Zeit des medizinischen Fachkräftemangels, wichtiger Teil unserer Gemeinde und der näheren Umgebung (Gemeinden Därstetten, Oberwil im Simmental und Jaun).

Während seiner Tätigkeit hat er alle finanziellen Beteiligungen der Öffentlichkeit an die Gemeinde zurückbezahlt, so dass das seinerzeitige «Investment» als voller Erfolg bezeichnet werden kann.

Seit längerer Zeit wurde gemeinsam nach einer Nachfolgelösung für die Arztpraxis in Boltigen gesucht. Erfreulich kann nun festgestellt werden, dass sich ein ausgebildeter Arzt, zusammen mit seiner Familie für die Übernahme der Arztpraxis in Boltigen interessiert und die Tätigkeit als Hausarzt in Boltigen übernehmen will.

Zur Person:

Es handelt sich um Mohammed Hussain Al Saad, 41-jährig, stammt aus Saudi-Arabien ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Nach Abschluss des Medizinstudiums in Polen hat er in Australien seinen Dokortitel erlangt. Er ist als Facharzt innere Medizin und Kardiologie in Deutschland und der Schweiz zertifiziert. Auch ist er ausgebildeter Notfallmediziner und Mitglied der schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin.

Derzeit ist er in einer Gemeinschaftspraxis in Brienz tätig und verfügt über die nötigen Bewilligungen, in Boltigen zu praktizieren.

Der Gemeinderat Boltigen sieht dies als einmalige Chance, die medizinische Versorgung in Boltigen und Umgebung weiterhin zu gewährleisten und sichert dem Interessenten, aufgrund der eingereichten Unterlagen, sein vollstes Vertrauen und Unterstützung zu.

Zum Engagement der Gemeinde:

Zur Finanzierung des Erwerbs der Liegenschaft in der Führenmatte, verbunden mit anstehenden Investitionen in die Erneuerung von Geräten und Einrichtungen sowie zur Vorfinanzierung für bezogene Waren und Leistungen sieht der Gemeinderat eine Unterstützung im Gesamtbetrag von brutto max. Fr. 700'000.00 vor. Dieser Betrag soll als zinsloses Darlehen für eine Dauer von 12 Jahren gewährt werden. Für die Gemeinde fallen, Zinskosten von jährlich ca. Fr. 8'300.00 an.

Da die Dienste der Arztpraxis in Boltigen auch von Bewohnerinnen und Bewohnern von Nachbargemeinden genutzt werden, haben die Gemeinden Därstetten, Oberwil und Jaun ihre Unterstützung bei der Sicherung eines Teils des Darlehens mittels Bürgerschaft zugesichert.

Gemeinderatsantrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Verpflichtungskredit über maximal Fr. 700'000.00 als einmaliges Darlehen zur Beibehaltung der Arztpraxis in Boltigen zuzustimmen.

Beratung

Dr. Robert Härri freut sich über die Tatsache, dass ein Nachfolger für die Arztpraxis in Boltigen gefunden werden konnte; die Suche war nicht einfach und er bezeichnet das Interesse eines sehr gut ausgebildeten Arztes, künftig in Boltigen tätig zu sein, als grossen Glücksfall.

Weiter dankt er der Bevölkerung von Boltigen für die langjährige und gute Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen und hofft, dass dieses Wohlwollen auch auf die Familie Al Saad übertragen werden wird.

Adrian Dänzer erkundigt sich über die Modalitäten des Darlehens bezüglich Geldmittelbeschaffung und der Rückzahlungsvereinbarung.

Finanzverwalter Heinz Niederhauser kann dazu ausführen, dass die Beschaffung der Geldmittel nicht via projektbezogenen Kredit, sondern im Gesamthaushalt erfolgt. Die Rückzahlungsmodalitäten werden mittels eines notariellen Darlehensvertrages geregelt.

Hans Gfeller dankt allen, die sich für eine Nachfolgelösung für die Hausarztpraxis in Boltigen eingesetzt haben und hofft auf eine gute Aufnahme der Arztfamilie in Boltigen.

Markus Zahnd dankt der Familie Härri für ihre jahrelange Tätigkeit in Boltigen und wünscht ihnen in ihrer neuen Heimat alles Gute.

Beschluss

Die Abstimmung erfolgt offen

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10 1.1221.02 Gesundheit Simme Saane AG

4. Gesundheitsnetz Simme Saane

Beschlussfassung über eine jährlich wiederkehrende finanzielle Beteiligung von Fr.55'976.00 an die GSS AG für den Betrieb zur nachhaltigen Sicherung des integrierten Versorgungsmodells «Gesundheitsnetz Simme Saane» mit einem Akutspital sowie über einen Kredit von Fr. 12'439.00 pro Jahr für die ersten 5 Jahre (2024 bis 2028) für den Aufbau und die Entwicklung des integrierten Gesundheitsnetzes Simme Saane.

Die Behandlung des Traktandums wurde vom Gemeinderat zurückgezogen (siehe Erklärung zu Beginn der Versammlung).

11 10.111 Brunnengenossenschaft Schwarzenmatt

5. Wasserversorgung Schwarzenmatt; Erneuerungs- und Ausbauprojekt, Projektanpassung und -erweiterung; Nachkredit über Fr. 345'000.00 / Beratung und Beschlussfassung

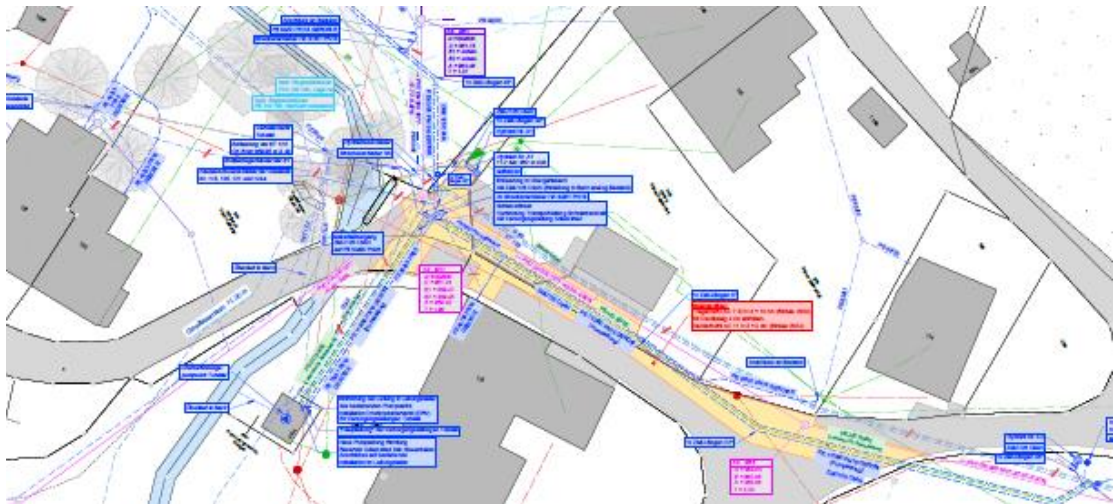
Sprecher: Gemeinderat Erhard Schenk

An der Gemeindeversammlung vom 3. April 2019 haben die Stimmberechtigten dem Projekt zur Erneuerung der Wassertransportleitung vom Gorpeli bis ins Versorgungsgebiet Schwarzenmatt inklusive Hausanschlussleitungen und zum Bau einer Verbindungsleitung zwischen Taubental und Schwarzenmatt zugestimmt und den entsprechenden Verpflichtungskredit über Fr. 2'750'000.00 genehmigt.

Die erste Etappe mit der Erneuerung der Wassertransport- und Hausanschlussleitungen konnte im 2021 abgeschlossen werden.

Mit dem Bau der Verbindungsleitung Taubental-Schwarzenmatt wurde zugewartet, da u.a. die Ergebnisse bezüglich Abklärungen über die Integration eines Trinkwasserkraftwerkes abgewartet werden musste. Ein möglicher Einbezug dieser alternativen Energiegewinnung hätte Auswirkungen auf die Materialisierung und Dimensionierung der Verbindungsleitung gehabt. Die vom beauftragten Ingenieurbüro präsentierten Ergebnisse veranlassten die zuständige Kommission, diese Option vorderhand nicht weiter zu verfolgen.

Gleichzeitig veranlassten die zahlreichen Leckagen im Dorf Taubental die Kommission, die Erneuerung der Versorgungsleitungen in diesem Gebiet voranzutreiben. Um von möglichen Synergien in Zusammenhang mit dem Bau der Verbindungsleitung profitieren zu können, wurden die Theiler Ingenieure AG in Zweisimmen mit der Ausarbeitung eines Projektes zur Erneuerung der Wasserleitungen im Bereich Dorf Taubental beauftragt und beim Amt für Wasser und Abfall gleichzeitig die entsprechende Anpassung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) beantragt.



Diese Projektanpassung resp. -erweiterung ist mit zusätzlichen Kosten verbunden:

Bereich	Betrag
Landerwerb / Durchleitungsrechte / Versicherungen	Fr. 2'000.00
Diverses (Gebühren, Publikationen, Bodenschutzkonzept, Katastereintrag, usw.)	Fr. 12'000.00
Neubau Transportleitung / Ersatz bestehende Leitungen im Taubental	Fr. 306'000.00
Total Projekterweiterung	Fr. 320'000.00
zuzüglich MwSt. (gerundet)	Fr. 25'000.00
Gesamttotal Projekterweiterung	Fr. 345'000.00

Das Amt für Wasser und Abfall hat für die Projektanpassung im Bereich Taubental Dorf und somit die Anpassung der GWP grünes Licht gegeben.

Gemeinderatsantrag

Der Gemeinderat beantragt, der Projektanpassung und -erweiterung und dem damit verbundenen Nachkredit über Fr. 345'000.00 zuzustimmen.

Beratung

Adrian Bieri führt aus, dass die vielen Leckagen am bestehenden Leitungsnetz im Dörfli Taubental dazu geführt haben, den sowieso geplanten Ersatz dieser Leitungen vorzuziehen und nun im Rahmen der oben erwähnten Projektanpassung/-erweiterung umzusetzen. Es handelt sich also nicht um einen Nachkredit aufgrund allfälliger Kostenüberschreitungen im bisher ausgeführten Projekt; diese Kosten liegen ca. 15 % unter dem seinerzeitigen Kostenvoranschlag.

Beschluss

Die Abstimmung erfolgt offen.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12 1.400 Gemeinderat

6. Orientierungen

Alpweggenossenschaft Reidenbach-Schwarzenmatt-Klus; Schlussabrechnung PWI

Sprecher: Gemeinderat Alain Poschung

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 wurde einem Gemeindebeitrag gemäss Strassenreglement und -verordnung von Fr. 351'000.00 an die periodische Wiederinstandstellung der Genossenschaftsstrasse zugestimmt.

In der Zwischenzeit konnten die Arbeiten in zwei Etappen ausgeführt werden und die Schlussabrechnung liegt vor. Basierend auf den Schlussakten schliesst die Abrechnung im Vergleich zu den veranschlagten Kosten von Fr. 481'330.30 mit Gesamtkosten von Fr. 382'983.35 um Fr. 98'346'95, respektive rund 20 % tiefer ab.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. April 2023 die folgende Abrechnung genehmigt:

Kosten / Beiträge	Effektiv	
Gesamtkosten	Fr.	382'983.35
Beiträge Bund / Kanton / Patenschaft	Fr.	123'785.00
zu Lasten Weggenossenschaft	Fr.	41'347.55
zu Lasten Gemeinde	Fr.	217'850.80

13 1.300 Gemeindeversammlung
7. Verschiedenes

Verabschiedung Dr. Robert und Silvia Härrli

Sprecherin: Gemeinderätin Cornelia Wittwer

Im Jahre 1984 stimmte die Gemeindeversammlung von Boltigen dem Bau eines Arzthauses zu und legte somit den Grundstein für die Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung durch den Hausarzt Dr. med. Robert Härrli in der Gemeinde Boltigen. Seit 1. Januar 1986 praktiziert Dr. Robert Härrli in unserer Gemeinde und ist fester Bestandteil des Dorflebens und, gerade in der heutigen Zeit des medizinischen Fachkräftemangels, wichtiger Teil unserer Gemeinde und der näheren Umgebung (Gemeinden Därstetten, Oberwil im Simmental und Jaun).

Nun geht eine 37-jährige Ära zu Ende und es ist dem Gemeinderat wichtig, dem Ehepaar Härrli für Ihre Dienste und Ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung von Boltigen und Umgebung recht herzlich zu danken.

Dem Ehepaar kann unter grossem Applaus der Anwesenden ein kleines „Danke schön“, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, überreicht werden.

Gemeinderatspräsidentin Anna Bieri dankt den Familien Härrli und Al Saad für die einvernehmliche Zusammenarbeit und gibt ihrer grossen Freude über das Erreichte Ausdruck. Speziell zu erwähnen und zu verdanken sind ihrerseits dabei die innovativen Ideen von Ex-Gemeinderat Christian Schafroth.

Bahnhofeinweihung / Dorffest vom 27. Mai 2023

Sprecherin: Gemeinderatspräsidentin Anna Bieri

Am letzten Samstag konnte der Umbau des Bahnhofes Boltigen mit einem grossen Fest (inkl. Zugtaufe) gefeiert werden.

Die Festivitäten, unter Mitwirkung vieler Dorfvereine und Organisationen fand sowohl bei Besuchern wie bei den Mitwirkenden grossen Anklang und es ist zu hoffen, dass das Vereins- und Dorfleben im Sinne „Gemeinsam etwas erreichen“ entsprechend weitergeführt werden kann.

Ein grosser Dank geht an das Organisationskomitee unter der Leitung von Christian Schafroth, das mit vielen Ideen und Herzblut den Anlass vorbereitet und für die Umsetzung gesorgt hat. Speziell zu erwähnen ist dabei die im Hinblick auf die Feierlichkeiten von Hans Teuscher erstellte Dorfchronik.

Keine weiteren Wortbegehren

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf der Gemeindeverwaltung aufliegt und dass allfällige Einsprachen während dieser Zeit schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden können.

Albert Wampfler dankt dem Gemeinderat, den Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit, allen Anwesenden für ihr Interesse und wünscht allen einen schönen Sommer.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

A. Wampfler

R. Matti